

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin. Fernsprecher: Berlin Amt VI, Nr. 787

Postscheck-Konto Berlin Nr. 2428

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 abends
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
 Streifband — In- und Ausland —:
vierteljährlich 5 M.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen €
 Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
 50 mm (1/4-Seite) Breite **50 Pf.**
 Umschlag **bis 80 Pf.**
 6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
 13 " " " 20 " " "
 26 " " " 30 " " "
 52 " " " 40 " " "
 104 " " " 50 " " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorausbezahlung an den Verleger
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
 Alleiniges Organ der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
 Alleiniges Organ des Deutschen Papler-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler

Nr. 51

Berlin, Sonntag, 26. Juni 1910

XXXV. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von **1 M.** für das Vierteljahr (im
 Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband
 kostet für In- und Ausland **5 M.** das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 87 Cts.	Norwegen 1 Krone 53 Oere
Bulgarien 2 Frank 85 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 80 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 3 Frank
Aegypten 156 Milliems	Rußland 1 Rubel
Italien 2 Lire 90 Cts.	Schweden 1 Kr. 55 Oere
Luxemburg 1 Mark 90 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 2 Frank 11 Cts.

und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 15 1/2 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
 Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		Schreibwaren-Handel:	
Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten	1929	Deutscher Papier-Verein	1943
Berechnung der Verpackung	1930	Sommerausflug des Papiervereins Berlin und Provinz Brandenburg	1943
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker Fachberichte 1909	1931	Mecklenburgischer Papier-Verein	1943
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	1933	Deutscher Papier-Verein (Generalversamml.) Erklärung	1943 1946
Märkte	1936	Unzüchtige Postkarten	1946
Mehrlieferung von Karton (Schiedspruch)	1938		
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:		Geschäfts-Nachrichten	1955
Berliner Typographische Gesellschaft	1939	In Deutschland patentierte Erfindungen	1958
Papier-Industrie-Verein	1939	Deutsche Reichs-Patente	1960
Die Buchdruck-Zylinderschnellpressen	1939	Handelskammer-Berichte 1909	1962
Deutscher Werkbund	1941	Handlungsgehilfengesetz in Oesterreich	1964
Innung Dresdner Buchdruckereibesitzer	1942	Warenzeichen	1966
Ende des Setzerausstandes in Ungarn	1942	Briefkasten	1968
<i>Büchertisch</i>	1942		

Wir bitten unsere Leser unser Blatt für das
 Vierteljahr Juli—August—September 1910 vor Ende Juni
am Schalter ihres Postamtes
 unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels neu
 zu bestellen.
Auch die Briefträger sind verpflichtet,
Bestellungen anzunehmen.
 Die vierteljährliche Bezugsgebühr beträgt dann nur
Eine Mark
 gegen 5 M. bei Bezug unter Streifband. Das
 vierteljährliche Post-Bestellgeld beträgt 18 Pf. Bei
 Nachbestellung muß für Nachlieferung der bereits
 erschienenen Nummern eine besondere Vergütung
 von 10 Pf. an die Post bezahlt werden.
 Postamt und Briefträger nehmen auch Bestellungen
für den Monat Juli
 zum Preis von 34 Pf. an.
Verlag der Papier-Zeitung
 Berlin SW 11

Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Jahresversammlung in Goslar, Hotel Kaiserworth
 am 15. Juni 1910
 Anwesende:

Name	Firma
Albin Arnold	Albin Arnold, Bienenmühle
Emil Beyer	Schröter & Beyer, Falkenau i. Sa.
G. Buchholtz	Märkische Holzstoff- und Pappen- fabrik, Bredereiche
A. Buhs	Buhs & Kaye, Langelsheim a. H.
O. Dittmar	Ruhrwerke, Aktiengesellschaft, Arnsberg i. W.
Ottomar Eickhoff	Gebr. Eickhoff, Altenbrack
Carl Franck	Der Papier-Fabrikant, Berlin
	R. C. E. Franck, Diethensdorf, Bez. Leipzig
Heinrich Ganse	Heinrich Ganse, St. Andreasberg i. H.
Gustav Grätz	Harzburger Holzstoff-Fabrik, Gust. Grätz
Paul Grimm	Holzstoff- u. Pappfabr. Marienthal
Oskar Hammer	Oskar Hammer, Mahlitzsch b. Niederstriegis i. S.
H. Horn	Herm. Horn, Goslar
Emil Hückler	Verein f. Zellstoff-Industrie, A.-G., Dresden und Wildshausen
Wolfgang Kapp	Haarmann Kapp & Co., Bork a. d. Lippe
Eugen Kaul	Eugen Kaul, Schandau
H. Kiel	H. Kiel, Oker a. Harz
Prof. Ernst Kirchner	Chemnitz i. S.
Dr. Paul Klemm	Gautzsch b. Leipzig